



KIBE Kunterbunt Region Gurmels

Pädagogisches Konzept

VSB



Grundsätze der Kinderbetreuung Kunterbunt

- Die Kinderbetreuung Kunterbunt, in der Folge KIBE genannt, leistet einen gesellschaftlichen Beitrag, indem sie einen familienergänzenden, professionell betreuten Aufenthaltsort für Kinder jeder sozialen Schicht bietet. Die Eltern werden dadurch in ihrem Alltag entlastet und in der Erziehungsarbeit unterstützt.
- Die KIBE bietet den Kindern einen geschützten Ort, wo sie andere Kinder treffen und in der eigens für sie gestalteten Umgebung Lernerfahrungen machen können.
- Die Kinder werden durch qualifiziertes Personal liebevoll betreut. Ziel der Betreuung ist die altersgerechte, dem Entwicklungsstand angemessene Förderung der Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz der Kinder. Die Förderung ist kindzentriert, das heisst, dass von den Bedürfnissen der Kinder, von ihren Stärken und Schwächen ausgegangen wird.
- Jedes Kind wird auf seinem individuellen Weg zur Selbständigkeit und in der Entwicklung zur selbstverantwortlichen, eigenständigen Persönlichkeit begleitet und unterstützt und in seinem Selbstvertrauen gestärkt. In einer liebevollen und wertschätzenden Atmosphäre der Geborgenheit und des Vertrauens können die Kinder ihre Persönlichkeit entfalten und weiter entwickeln.
- Der Tagesablauf der KIBE wird, abhängig von den Bedürfnissen der Kinder, flexibel gestaltet und ist dem Familienalltag ähnlich. Gezielte Aktivitäten während des Tages unterstützen die Förderung der Kinder altersgerecht.
- Die KIBE ist ein Lebensraum, der kindgerecht und attraktiv eingerichtet ist und die Kinder vielseitig anregt. Sie bietet den Kindern die Möglichkeit zum kreativen Spielen und Gestalten. Die KIBE ist ein Ort, an dem sich Kinder und ihre Eltern wohl fühlen.
- Die Arbeit mit den Kindern wird regelmässig reflektiert um zu überprüfen, welche Ziele erreicht wurden und um neue Ziele festzulegen.

Pädagogische Grundhaltung

Kinder sind verschieden.

Sie sehen verschieden aus.

Sie fühlen verschieden.

Sie lachen und weinen verschieden.

Sie streiten verschieden und spielen verschieden.

Sie haben verschiedene Interessen und verschiedene Vorlieben.

Setze deine Energie dafür ein, die Verschiedenheit und Eigenheit jedes Kindes zu erkennen.

Verliere keine Zeit damit, alle Kinder gleichmachen zu wollen.

(Autor unbekannt)

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht, das Kind ernst zu nehmen und es auf seinem individuellen Weg zu begleiten und zu unterstützen, so dass jedes Kind seine Individualität bewahren und entwickeln kann. Jedes Kind wird mit seiner einmaligen Geschichte und seinen individuellen Fähigkeiten und Begabungen akzeptiert.

- Das Kind wird geachtet und begleitet als eigenständige Persönlichkeit.
- Gegenseitige Annahme, Offenheit und Wahrheit werden in der KIBE im vorbildlichen Umgang sowohl untereinander als auch mit den Kindern gelebt.
- Die Kinder erhalten Unterstützung in ihrem Wirken und in der Entwicklung ihrer Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz.

Selbstkompetenz

- Die Kinder lernen durch die verschiedensten Erfahrungen in der Gruppe sich zu integrieren, Selbstständigkeit zu erlangen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Sozialkompetenz

- Das Zusammengehörigkeitsgefühl und die gegenseitige Rücksichtnahme der Kinder werden gefördert. Die Kinder lernen, in der Gruppe konstruktiv Konflikte zu lösen und auszutragen.

Sachkompetenz

- Das Umweltbewusstsein wird bei den Kindern geweckt. Sie lernen zu Mensch, Tier und Natur Sorge zu tragen.
- Auf gesundheitsförderndes Verhalten wird geachtet, insbesondere bei der Ernährung und Bewegung.

In der KIBE...

- ... darf ich Kind sein.
- ... werde ich getröstet, verstanden, ernst genommen, respektiert.
- ... kann ich selbst entscheiden und Verantwortung übernehmen.
- ... kann ich mich zurückziehen.
- ... weiss ich, was ich darf.
- ... habe ich viele Freunde und fühle ich mich wohl.
- ... lerne ich Konflikte auszutragen.
- ... sammle ich soziale Erfahrungen.
- ... kann ich spielen, rennen, klettern, basteln, singen, malen, Geschichten hören und vieles mehr.
- ... entdecke, erforsche und erlebe die Natur.

Zusammenarbeit im Betreuungsteam

- Die Zusammenarbeit im Team ist partnerschaftlich, offen, respektvoll, ehrlich, wertschätzend und kritisch.
- Die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Lehrkräften im Kindergarten und der Schule, den Behörden und dem Vereinsvorstand wird konstruktiv gepflegt.
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, sowie zielgerichtetes, transparentes Arbeiten wird gelebt. Das Erreichen gemeinsamer Ziele wird vor das Eigeninteresse gestellt.

- Das Team reflektiert Ziele an regelmässig stattfindenden Besprechungen, sowie schwierige Betreuungssituationen und ihr Verhalten an Teamsitzungen.

Zusammenarbeit mit den Eltern

- Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern wird angestrebt.
- Die KIBE organisiert die Zusammenarbeit mit den Eltern durch:
 - Alltagskontakte mit Eltern
 - Elterngespräche/Elternabende
 - Anlässe für Eltern und Kinder
 - Angebote für Eltern/Elternbildung

Es finden regelmässig Elterngespräche, Elternabende und sonstige Anlässe für Eltern und Kinder zur Kontaktpflege statt.

An Elternabenden werden neben Anderem auch pädagogische und erzieherische Fragen erörtert und diskutiert.

- Die Betreuerinnen sind offen für Ideen, Anregungen und Kritik der Eltern. Ihre Erfahrungen werden nach Möglichkeit in den KIBE - Alltag und in die Erziehungsarbeit mit einbezogen.
- Bei Kindern mit Schwierigkeiten und Problemen werden zu deren Unterstützung und in Absprache mit den Eltern Fachleute beigezogen.

Tagesstruktur der VSB-Gruppe

Ein geregelter Tagesablauf, der den Bedürfnissen der Kinder angepasst ist, gibt dem Kind Halt und Sicherheit.

Ankommen

- Die Eltern geben Informationen über die Befindlichkeit ihres Kindes an die Betreuungspersonen weiter. Das Kind bringt emotionale wichtige Dinge wie Nuschli oder Kuscheltier in die VSB mit, damit ihm der Abschied von den Eltern leichter fällt.

Freispiel

- Beim Freispiel entscheidet das Kind selber, was, mit wem und wie lange es spielen möchte.

Gezielte Aktivitäten

- Gezielte Aktivitäten (geführte Sequenzen) sind z.B. eine Bilderbuchbetrachtung, gemeinsames Singen, Bewegungsspiele, gemeinsames Basteln und Malen, Backen Spaziergänge etc. Es wird darauf geachtet, dass die Kinder mindestens einmal täglich (bei jedem Wetter) nach draussen gehen. Die gezielten Aktivitäten werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst.

Essen

- Die Kinder werden motiviert von allen Nahrungsmitteln zu essen. Dabei wird auf eine ausgewogene kindgerechte Ernährung geachtet.

Schlafen

- In der Ruhezeit, in welcher die Kinder schlafen oder einer ruhigen Beschäftigung nachgehen, erfahren die Kinder Ruhe und Erholung. Es wird darauf geachtet, dass die individuellen Schlafgewohnheiten der Kinder respektiert werden.

Abgeben

- Mit den Rückmeldungen vom Tag, wird die Verantwortung für die Kinder wieder an die Eltern abgegeben.

Tagesstruktur der ASB-Gruppe

Ein geregelter Tagesablauf, der den Bedürfnissen der Kinder angepasst ist, gibt dem Kind Halt und Sicherheit.

Ankommen

- Die Eltern geben Informationen über die Befindlichkeit ihres Kindes an die Betreuungspersonen weiter.

Freispiel / Aktivitäten

- Beim Freispiel haben die Kinder die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen.

- Es wird darauf geachtet, dass die Kinder mindestens einmal täglich (bei jedem Wetter) nach draussen gehen.
- Die gezielten Aktivitäten werden den Bedürfnissen der Kinder angepasst.

Hausaufgaben

- Die Kinder haben die Möglichkeit in der ASB die Hausaufgaben zu erledigen.

Essen

- Die Kinder werden motiviert von allen Nahrungsmitteln zu essen. Dabei wird auf eine ausgewogene kindgerechte Ernährung geachtet.

Abgeben

- Mit den Rückmeldungen vom Tag, wird die Verantwortung für die Kinder wieder an die Eltern abgegeben.

Rahmenbedingungen

Regeln

- In der KIBE braucht es sowohl feste, immer wiederkehrende als auch situationsbezogene Regeln, um das Funktionieren der Gruppe zu gewährleisten.

Rituale

- Rituale sind in der Tagesstruktur fest verankert (Rituale sind immer wiederkehrende Situationen z.B. Lied vor dem Essen). Sie erleichtern dem Kind die Orientierung im Tag und geben ihm Sicherheit.

In allen Situationen wird dem Datenschutz und der Schweigepflicht Rechnung getragen.

Hinweis: Bei allen Personenbezeichnungen wurde die weibliche gewählt, welche auch uneingeschränkt für die männliche gilt!

(Ausgabe 3)